

- 2) s. EA VI 2 741 (Nr. 397). Stadt und Amt Zug nahm an dieser Tagsatzung nicht teil.
- 3) Einer davon war auch Gardehptm. **Beat Heinrich Josef Zurlauben**.
- 4) s. Zurlauben/CM II 362 Nr. XCIX sowie I 36 und AH 73/4 Anm. 2
- 5) Text zerstört und sinngemäss ergänzt.
- 6) Möglicherweise handelt es sich hiebei um die Antwort auf das Schreiben der eidg. Orte vom 30. Mai, s. EA VI 2, 728 g
- 7) s. ebenda 748 Pte. 1-20
- 8) s. ebenda 725 (Nr. 387). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch **Beat Kaspar Zurlauben** vertreten.
- 9) s. Anm. 6

---

AH 96, 238-246

## 107

1641 August 23., Zug

A

SCHREIBEN VON [STADT- UND AMTSRAT JOHANN] JAKOB LETTER AN AM-  
MANN [DEN STABFÜHRER DER STADT ZUG UND DERZEITIGEN  
TAGSATZUNGSGESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG], HPTM.  
BEAT II. ZURLAUBEN, BADEN<sup>1</sup>

---

"Des Heren Vetteren schriben hab ich zu Recht empfangen, darus die fründtliche Warnung antreffend H. Haupt. [Hans] Caspar **Bodmers** [von Baden] accord<sup>2</sup> wegen seines H. Schwehers Schulthessen [von Bremgarten, Johann] **Buchers** auch berüerenden ... verstanden. Dessen dem H. Vetteren zum fründtlichsten sie danckh geseidt, so wil ich mit Recht Jrer Gnaden zu Frauenthal [Aebtissin Maria Katharina III. Letter - die Stadt Zug war Kastvogt in Frauenthal -] auch davon mit Reden. Und biss uff Sonntag [den 25. August] wills gott mich uff Bremgarten ... begeben."

- 1) Damals fand in Baden vom 18. August - 12. September 1641 eine Tagsatzung der XIII Orte statt, s. EA V 2, 1211 (Nr. 955).
- 2) Vermutlich ging es bei diesem Vertrag Hans Kaspar Bodmers mit dem Kloster Frauenthal um den Auskauf seiner Tochter Regina Bodmer, die 1641 als Schwester von Frauenthal Profess ablegte, s. Gruber/Frauenthal 240 sowie AH 134, 127f. Die Mutter Regina Bodmers, die bereits 1624 verstorbene Barbara Bucher, war eine Tochter des weiter unten genannten Schultheissen Johann Bucher.

---

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 96, 248